

An den
Rat der Gemeinde Nörvenich
und Bürgermeister Herrn Schüller

Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
Werner Schering
Gregor-Platten Str. 2
52388 Nörvenich
Tel.: 02235 74814

WernerSchering@t-online.de

Nörvenich, den 19.06.2010

Betreff.: Antrag gemäß § 12 der Geschäftsordnung
hier.: **Durchführung einer Elternbefragung zum Schulwahlverhalten
in der Gemeinde Nörvenich.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren!

In der letzten Sitzung des Schulausschusses am 16. Juni 2010 wurde u.a. über die Zukunft eines weiterführenden schulischen Bildungsangebotes (Sek. I) in der Gemeinde Nörvenich beraten.

Die Fortschreibung des SEP (Schulentwicklungsplan) für die Gemeinde zeigt, dass die Schülerzahlen insgesamt rapide zurückgehen, so dass der Bestand der einzigen weiterführenden Schule im Zentralort (zurzeit die Hauptschule) für die nächsten zwei bis drei Jahre im Bestand gefährdet ist.

Die Vorschläge zur Rettung eines weiterführenden schulischen Angebotes reichten von der Kooperation mit Nachbargemeinden, der Errichtung einer Verbundschule, der Errichtung einer Gemeinschaftsschule bis zur Installation eines völlig neuartigen Schultyps aus Sek. I und Sek. II.

Aus Sicht der Fraktion Bündnis90/Die Grünen sollte nicht abgewartet werden, welche schulpolitischen Beschlüsse demnächst eine mögliche Landesregierung fällt. Es sollte umgehend vor Ort gehandelt werden. Dazu gehört der zeitnahe, direkte Kontakt mit Nachbargemeinden zur Abklärung von konkreten Kooperationsmöglichkeiten.

Entscheidend ist aber auch, was die Eltern grundschulpflichtiger Kinder oder demnächst grundschulpflichtiger Kinder wollen. So wäre es sicherlich sinnvoll zu erfahren, ob z.B. bei Errichtung einer Verbundschule aus Haupt- und Realschule Eltern aus der Gemeinde dieses „vor Ort-Angebot“ annehmen würden oder doch lieber ihre Kinder nach Lechenich, Düren oder Zülpich schicken.

Aus diesem Grund stellt die Fraktion Bündnis90/Die Grünen folgenden Antrag:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, eine Elternbefragung im Gemeindegebiet durchzuführen.

Diese Befragung kann in Eigenregie gemacht oder an ein entspr. Institut vergeben werden.

Befragt werden sollen alle Eltern mit zurzeit grundschulpflichtigen Kindern, aber auch solche Eltern mit Kindern, welche sich im Kindergartenalter befinden.

Der Befragungsbogen soll verschiedene weiterführende schulische Bildungsangebote enthalten, wie sie im o.a. Schulausschuss diskutiert wurden.

Die Kosten der Befragung werden bei Eigenregie in der Produktgruppe 243 „Allgemeine Schulträgeraufgaben“ verbucht.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass nicht alle angeschriebenen Eltern einen ausgefüllten Fragebogen zurückschicken werden. Ebenso wird offen bleiben, ob die Eltern in der konkreten Entscheidungsphase das angekündigte Schulwahlverhalten auch umsetzen werden.

Trotzdem ist nach Meinung der Fraktion Bündnis90/Die Grünen der Versuch lohnend, weil zumindest eine Tendenz im Meinungsbild der Eltern erkennbar sein wird, welche mit Hilfe der Fakten aus dem Schulentwicklungsplan zu konkreten Entscheidungen im Rat der Gemeinde Nörvenich führen sollte.

Mit freundlichen Grüßen

